

PRESSEMITTEILUNG

Unternehmen

Eigene Schmierstoffe und individuelle Beratung: KHS erweitert sein Serviceportfolio

- Zeitersparnis und Kostenvorteile dank hoher Verfügbarkeit vor Ort
- Vereinfachte Dokumentation ermöglicht fehlerfreie Wartung
- Umfassende und individuelle Beratung durch zertifizierte Mitarbeiter

Dortmund, 14. November 2018 – Die KHS-Gruppe erweitert ihr Portfolio für Verbrauchsgüter und bietet Kunden künftig sämtliche Produkte aus einer Hand. Abfüller sind nicht mehr auf das Angebot externer Anbieter angewiesen. Dadurch ergeben sich nicht nur Kostenvorteile, auch die Wartung der Maschinen wird vereinfacht. Zudem baut KHS die Beratung über zertifizierte Mitarbeiter weiter aus.

„Schmierstoffe für Abfüllanlagen sind ein hochkomplexes Produkt, das wir für unsere Kunden durch die nun erfolgte Portfolioerweiterung deutlich vereinfacht haben“, sagt Daniel Raatz, Leiter Instandhaltungsprodukte bei KHS. In der Regel sind bei Abfüllern hauseigene Spezialisten für Schmierstoffe notwendig, die den Überblick über die Produkte unterschiedlicher Anbieter behalten. Der Dortmunder Systemanbieter bietet nun alles aus einer Hand, wie Raatz betont. Dazu zählen unter anderem eine umfassende Beratung und individuell für Kunden angepasste Schmierstoffpläne. Zudem hat das Unternehmen künftig auf KHS-Maschinen optimal zugeschnittene Schmierstoffe im Angebot. „Das ermöglicht den noch präziseren Einsatz von passenden Produkten für jede laufende Anlage“, so Raatz.

Spezialschmierstoffe mit antimikrobieller Wirkung

KHS bietet beispielsweise Standard- und Spezialschmierstoffe mit antimikrobieller Wirkung für seine Füller der Innofill-Serie, Trockenschmierstoffe für die Innoline-Gebindetransporttechnik oder Lösungen mit speziellen Haftungseigenschaften für Innopack-Schrumpfpacker. „Wir haben ausschließlich H1-Schmierstoffe¹ im Angebot, die auf synthetischer Basis hergestellt werden“, erklärt Raatz. Diese sind im Vergleich zu Produkten auf Mineralölbasis langlebiger. Dadurch verlängern sich die Wechselintervalle und die Betriebskosten sinken. Eine weitere Voraussetzung seitens KHS war, dass alle angebotenen Schmiermittel weder als Gefahrstoff noch Gefahrgut deklariert sind. Auch lebensmittelrechtlich und gesundheitlich sind die von der National Sanitation Foundation (NSF)² zertifizierten KHS-Produkte unbedenklich. Die NSF-Zulassung eines Schmierstoffes ist im Produktionsprozess erforderlich, wenn ein gelegentlicher oder technisch unvermeidbarer Kontakt mit Lebensmitteln zustande kommen kann. „Kunden, die nach den Richtlinien und internationalen IFS-Food-Standards³ zertifiziert sein müssen, setzen H1-Schmierstoffe in Abfüllanlagen voraus“, erklärt Raatz. Relevant für die Abfüller und Produzenten, die nach muslimischen oder jüdischen Lebensmittelvorgaben herstellen, ist zudem die Halal- und Koscher-Zertifizierung der KHS-Schmierstoffe.

¹ H1-Schmierstoffe sind lebensmittelverträgliche Schmierstoffe für Maschinen und Anlagen beispielsweise in der Lebensmittelindustrie.

² Die NSF – National Sanitation Foundation - prüft und zertifiziert Produkte und Systeme nach Gesundheits- und Sicherheitstests.

³ International Featured Standards: IFS-Standards sind einheitliche Lebensmittel-, Produkt- und Servicestandards, die sicherstellen, dass die zertifizierten Unternehmen gemäß der mit den Kunden vereinbarten Spezifikationen produzieren oder arbeiten.

Beratung auch zu komplexen Herausforderungen

KHS berät alle Kunden gemäß ihren individuellen Anforderungen an die Schmierstoffe. Dafür bietet der Anlagenbauer zunächst Übersichten, die auf Maschinen und Linien des Anwenders zugeschnitten sind und Angaben zu Wechselintervallen und Mengen beinhalten. „Solch präzise Vorgaben erhöhen die Produktionssicherheit und Effizienz“, sagt Raatz. Ergänzend zur persönlichen Beratung finden KHS-Kunden detaillierte Schmieranweisungen in der Betriebsanleitung und den Ersatzteillisten. Zusätzlich kann bei Herausforderungen wie zum Beispiel erhöhten Betriebstemperaturen durch den rechtzeitigen und zustandsorientierten Schmierstoffwechsel die Lebensdauer des Aggregates verlängert werden. Dazu wird künftig am HMI-Panel ein notwendiger Wechsel bereits präventiv angezeigt. Damit bietet KHS seinen Kunden alle notwendigen Informationen von der Planung bis zur laufenden Produktion.

CLS-zertifizierte Mitarbeiter

Neben einer technischen Beratung durch CLS-zertifizierte Mitarbeiter (Certified Lubrication Specialist) bietet der Maschinenbauer ergänzend Unterstützung hinsichtlich aller betrieblich genutzten Schmierstoffe und Schmierstellen an KHS-Anlagen. „Durch die Umstellung auf ein reduziertes, von KHS auf die Bestandsanlagen abgestimmtes Schmierstoffportfolio, ergeben sich für Kunden deutliche Kosteneinsparungen“, erklärt Raatz. Zudem sorgt KHS somit für eine schnellere Verfügbarkeit der Produkte.

Weitere Informationen unter:

www.khs.com/presse

Newsletter abonnieren unter:

www.khs.com/presse/publikationen/newsletter.html

Bilderlink: <http://pressefotos.sputnik-agentur.de/album/31c55q>

Bildunterzeile: (Quelle: KHS-Gruppe)

KHS-Verbrauchsgüter bringen Kunden eine Zeitersparnis und erhebliche Kostenvorteile beim Betrieb von Abfüllanlagen.

Über die KHS-Gruppe

Die KHS ist einer der führenden Hersteller von Abfüll- und Verpackungsanlagen für die Getränke-, Food- und Non-Food-Industrie. Zu den Unternehmen der KHS-Gruppe zählen die KHS GmbH, die KHS Corpoplast GmbH, die NMP Systems GmbH sowie zahlreiche Tochtergesellschaften im Ausland.

Die KHS GmbH mit ihrem Stammsitz in Dortmund stellt in ihren Werken in Dortmund, Bad Kreuznach, Kleve und Worms moderne Abfüll- und Verpackungsanlagen für den Hochleistungsbereich her. Die KHS Corpoplast GmbH bildet am Standort Hamburg die PET-Kompetenz innerhalb der KHS-Gruppe ab. Sie entwickelt und fertigt innovative PET-Verpackungs- und Beschichtungslösungen. Die NMP Systems GmbH mit Sitz in Kleve entwickelt und vertreibt als 100-prozentige Tochter der KHS GmbH neue ressourcenschonende Verpackungslösungen.

2017 realisierte KHS mit 5.070 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 1,137 Milliarden Euro. Die Unternehmen der KHS-Gruppe sind 100-prozentige Tochtergesellschaften der im MDAX notierten Salzgitter AG.

Kontakt für Journalisten

Christian Wopen
Sputnik GmbH
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hafenweg 9
48155 Münster
Tel.: +49 2 51 / 62 55 61-21
Fax: +49 2 51 / 62 55 61-19
wopen@sputnik-agentur.de
www.sputnik-agentur.de

Kontakt für Verlagsvertreter

Eileen Rossmann
Mediaberatung
mmb mediaagentur gmbh
Rotebühlplatz 23 (City Plaza)
70178 Stuttgart
Tel: +49 7 11 / 2 68 77-656
Fax: +49 711 / 2 68 77-699
Eileen.Rossmann@mmb-media.de
www.mmbmedia.de